

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 46

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



— und nur das gute, einwandfreie Holz für den Export zu verwenden. Dadurch würde aber der Erlös katastrophal, für den Produzenten untragbar, sinken. Die Ausbeute ergibt ja für den Export, den Skart berücksichtigend, so schon kaum 30 %. Was für eine Kalkulation dieses Resultat in Bezug auf die Regie und Investitionskosten ergibt, ist von Fall zu Fall maßgebend, jedoch kaum günstig. V.

Literatur.

Wie schreibe ich einen guten Reklametext. Wer sich je hingesezt hat, um ein Inserat oder einen Werbebrief zu schreiben, der weiß, daß diese Arbeit ihre Tücken hat. Man braucht kein Schriftsteller zu sein, um einen brauchbaren Reklametext zu schreiben. Aber man muß doch gewisse Erfordernisse eines guten Stils (und einer guten Reklame) vor Augen halten. Hierbei leistet die kleine Schrift von Behrmann: „Wie schreibe ich einen guten Reklametext“, Verlag Organisator A.-G. Zürich, Fr. 4.50, treffliche Dienste. Behrmann weiß lebendig darzustellen, worauf es bei einem Reklametext ankommt. Das Büchlein wird manchen in die Lage versetzen, gute Werbe-texte selbst zu schreiben, seinen Stil zu verbessern und sich so auszudrücken, daß der Text vom Leser auch gerne aufgenommen wird. Lebendige und wirkungsvolle Texte aber sind das tägliche Brot der Reklame. (30 Abbildungen).

Krieg und Abrüstung. Um den Mitmenschen die Greuel des Krieges zu enthüllen, sie daran zu erinnern, was für ein Morden vor 14 und mehr Jahren gewütet hat, genügen Vorträge, Berichte, Artikel und Bücher nicht allein. Sie bedeuten für viele Menschen nur tote Zeilen und leere Worte, sie gehen unter in dem Haufen täglich gedruckter Buchstaben. So wird gegenwärtig die in Genf tagende Internationale Abrüstungskonferenz in der ganzen Welt kommentiert, Artikel für und wider die Abrüstung werden geschrieben. Das Bild wird in solchen Fällen oft nachdrücklicher wirken als wie die Worte. Die „Zürcher Illustrierte“ hat sich veranlaßt gesehen, sich diesmal nicht mit der altgewohnten Reportage über diese Genfer Wochen zu begnügen, sondern die Frage der Abrüstung in Wort und Bild in einer umfassenden illustrierten Darstellung zu beleuchten und als Sondernummer zu veröffentlichen. „Die Schweiz“ wünscht eine allgemeine Herabsetzung der Rüstungen, sie wünscht der Konferenz einen vollen Erfolg, so ungefähr hat Bundespräsident Motta zu den Vertretern der Schweizer Presse in Bern gesprochen. Und darum will auch die „Zürcher Illustrierte“ das Ihrige für die Sache des Friedens tun; denn wir Schweizer sind friedliebend. Und wenn es in der Welt gar nicht so viele Menschen gibt, die den Krieg wollen, dann gibt es leider noch viel zu wenig, die leidenschaftlich den Frieden wollen.

Die Abrüstungsnummer der „Z. I.“ enthüllt ein Bild des Krieges: wie er war — oder wie er sein

wird. Sie zeigt den enormen Aufwand der Staaten für Rüstungen (25 Milliarden Goldfranken im Jahre 1931), die Art und Anwendung moderner scheußlicher Kriegsmaschinen und grausiger Zerstörungsmittel. Auf eine Umfrage: „Soll die Schweiz abrüsten“ antworten fünf bedeutende Schweizer: Dr. Eugen Bircher, Professor Leonhard Ragaz, Oberstkorpskommandant Wildbolz, Prof. Dr. Gertrud Woker und der militärische Mitarbeiter der National-Zeitung. — Auf einer Seite sind die Vorkämpfer der Abrüstung in Wort und Bild festgehalten. Wie sieht der Zukunfts-krieg aus, gegen wen richtet er sich? Die Antwort: Der moderne Luftkrieg wird in erster Linie die unbewaffneten, die wehrlose Zivilbevölkerung mit Gas- und Brandbomben angreifen; auf zwei Bildseiten wird das gezeigt und erläutert. Und der Schutz dagegen? Wie es mit der vielgepriesenen Sicherheit in der heutigen Zeit aussieht, darüber unterrichtet ein großer Bildbericht „Die Vorbereitungen für den Gaskrieg“. Zu erwähnen bleiben noch zwei erschütternd eindrucksvolle Abbildungen von den Massengräbern vor Verdun.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint wöchentlich im Verlag Conzett & Huber, Zürich 4 und kostet im Vierteljahres-Abonnement nur Fr. 3.40.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragstellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

21. Wer liefert 1. Qualität Eichenflecklinge, 12 cm stark, trocken, für zwei Käserei-Prefstische? Blattgröße 2.90 m lang X 1.10 m breit. Offerten an Jak. Burkart, Baumeister, Auw (Aargau).

22. Wer hätte abzugeben 2 gebrauchte, ganz gut erhaltene, transportable Öfen für Wohnzimmer, 2 Kochherde, ebenfalls gebraucht, aber gut erhalten, 2-3löhrig und Wasserschiff, einer links- und einer rechtsfeuerig? Offerten an F. Züger, Sägerei, Schmerikon.

23. Wer hätte 1 kleine, gebrauchte, gut erhaltene Wasserturbine für Hauswasser, Anschluß $\frac{3}{4}$ “, für 6 Atm. Druck, abzugeben, event. 1 station. Benzimotor von ca. 2 PS? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschieben (Nidwalden).

24. Wer liefert kleine Wasserturbinen? Offerten an Ad. Aeschbach, Neukirch-Egnach.

25. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Dampfheizungs-Radiatoren abzugeben? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

26. Wer hat abzugeben gebrauchten, ganz gut erhaltenen, elektrischen Flaschenzug bis 1000 Kilo Tragkraft und Stirnrad-Flaschenzug bis 1000 kg Tragkraft und Laufkatze beweglich dazu, Flaschenzug nur mit kleiner Bauhöhe, ebenso gebrauchte, gut erhaltene I-Balken, NP 16 cm und 6 m lang, 6 Stück? Offerten unter Chiffre 26 an die Exped.

27. Wer hätte abzugeben Lindenstäbe, lang $250 \times 3 \times 3$, ast- und rissfrei? Offerten an E. Schneider, Rechenmacher, Liefbach bei Büren (Bern).

28. Wer hätte abzugeben gebraucht aber gut erhalten 1 autogene Schweiß- und Schneideanlage, mit allem nötigen

Zubehör, ca. 3 kg Karbidfüllung? Offeren unter Chiffre 28 an die Exped.

29. Wer erstellt Selbstfränke-Einrichtung in Rindviehstall? Wer erstellt Heuaufzug? Offeren an H. Glur, Bau-meister, Roggwil (Bern).

30. Wer hätte abzugeben Treibriemen, ca. 19 cm breit und 13,5 m lang und Benzintank, 25,000 l haltend? Offeren unter Chiffre 30 an die Exped.

31. Wer liefert Benzintank von 1500—2500 Liter mit Säule, ferner 1 moderne Drehbank von 1 $\frac{1}{2}$ —3 m Drehlänge? Offeren an M. Schönbächer, Pfäffikon a. Etzel.

32. Wer erstellt Tonnenlager für Kurbelzapfen in Einfach-gatter und besorgt die Anbringung derselben? Angebote unter Chiffre 32 an die Exped.

33. Wer liefert Riemenverbinder Norma D. R. P. 403107? Offeren an A. Schwab, mech. Schreinerei, Ins (Amet).

34. Wer hat abzugeben ca. 100 m gut erhaltene Roll-bahngleise, Spur 60 cm, Profil 60 mm und 1 Linksweiche? Offeren unter Chiffre 34 an die Exped.

35. Wer hätte abzugeben gebrauchten Elektromotor, 20 PS, 380 Volt für Wechselstrom? Offeren an G. Stuf, Holzwaren, Schongau (Luzern).

36. Welches System von Farbspritzanlagen eignet sich am besten für kleinere Holzartikel? Offeren an Postfach 5547, Glarus.

Antworten.

Auf Frage 536. Zirka 500 m² gebrauchtes, schwarzes Blech, sehr gut erhalten, liefert Albert Müller, Pflästerer, Wolhusen.

Auf Frage 548. 1 Wellenbock für mech. Antrieb hat abzugeben: Albert Müller, Pflästerer, Wolhusen.

Auf Frage 549. Blockbandsägen in modernster Konstruktion liefern Fischer & Süffert, Basel 1.

Auf Frage 3. Lose Rollbahnschienen, im Profil 60, 65 und 70 mm hoch, liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 15a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Kreissägen mit Wagen in allen Größen.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Physikgebäude der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne etc. je von 14—18 Uhr im Zimmer Nr. 14c im Physikgebäude der E. T. H., Gloriastraße 35, Zürich 7. Offeren mit der Aufschrift „Angebot für Physikgebäude“ bis 17. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. — Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Zimmerarbeiten zum Arme-Sanitätsmagazin auf dem Wankdorffeld in Bern. Pläne etc. je von 9—12 und 15 bis 18 Uhr im Zimmer Nr. 186, Bundeshaus Westbau, in Bern. Offeren mit Aufschrift „Angebot für Arme-Sanitätsmagazin“ bis 23. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. — Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) zum Bureaubaude der Autofalle III in Thun. Pläne etc. im eidg. Baubureau in Thun. Offeren mit der Aufschrift „Angebot für Bureaubaude Autofalle III in Thun“ bis 22. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. — Zollgebäude Basel, Burgfelderstrasse. Glaser-, Schreiner-, Maler- und Tapezierarbeiten zum neuen Zollgebäude an der Burgfelderstrasse in Basel. Pläne etc. im Baubureau im 2. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Gerbergasse, je von 14—16 Uhr. Offeren mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Basel-Burgfelderstrasse“ bis 19. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Lieferung nachstehender Eisenkonstruktionen für die elektrische Fahrleitung der Strecke Zug—Afffoltern—Altstetten. 1. ca. 38 t Stationsquerträger, 2. ca. 10 t Stationsmaste, 3. ca. 62 t Ausleger und Stützstrebenjoche, 4. ca. 3 t Einsatzbogen. Die Konstruktionen unter Ziffer 2 und 3 sind zu schweißen. Grundlagen für alle 4 Positionen zusammen oder auch einzeln bei der Bauabteilung Kreis II in Luzern, elektrische Anlagen (Bureau 51, 2. Stock) gegen Einzahlung auf Postscheckkonto VII/119 der Kreiskasse II Luzern, Pos. 1 Fr. 3, Pos. 2 Fr. 2, Pos. 3 Fr. 4, Pos. 4 Fr. —50 (keine Rückerstattung). Eingaben mit Aufschrift „Tragwerke Zug—Altstetten“ bis 17. Februar an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Offeren am 22. Februar, 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Luzern, Schweizerhofquai 6.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. — Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Überdachungen des Bahnsteiges I in Wädenswil, seitlich vom neuen Aufnahmegerätegebäude. Überdachte Fläche rund 480 m². Pläne etc.

bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Überdachung Bahnsteig I in Wädenswil“ bis 20. Februar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Verlängerung des bestehenden Personendurchgangs, Erstellung einer neuen Rampe mit Wagenwaschanlage und Düngergrube im Bahnhof Brugg. Erdarbeiten 5500 m³, Befon 720 m³, Eisenbeton 80 m³, Asphaltarbeiten 300 m³, Kanalisationen 190 m, Chaussierungsarbeiten 115 m³, Pflasterungen 550 m², Walzarbeiten 500 m², Granitarbeiten 20 m². Pläne etc. bei der Bauabteilung, Sektion für Tiefbau, Bureau Nr. 449, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Pläne gegen Bezahlung von Fr. 10 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Verlängerung Personendurchgang Brugg“ bis 12. Februar an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 15. Februar, 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstrasse 95, Zimmer 307, 3. Stock.

Zürich. — Tiefbaumat der Stadt Zürich. Gebäudeabbrucharbeiten. Die Gebäude Bleicherweg Nr. 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 und 32 sind niederzulegen und werden auf Abbruch verkauft. Bedingungen auf dem Tiefbaumat (Stadthaus, Zimmer 225). Eingaben mit Aufschrift „Abbrüche Bleicherweg“ bis 19. Februar an den Vorstand des Bauwesens I. Offizielleröffnung am 20. Februar, 11 Uhr, Bauanzlei I.

Zürich. — Einfamilienhaus für Rud. Weber, im Bergli, in Bülach. Maurer-, Kunststein-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Maler- und Tapezierarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Jalousie- und Rolladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, Dr. ing. Ernst Meier, Bülach. Eingaben bis 19. Februar an denselben.

Bern. — Markthalle Burgdorf. Elektrische und sanitäre Installationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, E. Büttberger, Architekt, Burgdorf. Offeren mit Aufschrift „Preiseingabe für die Markthalle“ bis 16. Februar an die Bauleitung.

Bern. — Neues Gemeindehaus in Wileroltigen. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare etc. bei Fr. Wyf, Architekt, Lyf, sowie bei Fr. Baumann, Präsident. Eingaben bis 12. Februar an leßteren.

Bern. — Gemeinde Gals. Maurerarbeiten beim Scheibenstand. Eingaben bis 12. Februar an den Gemeindepräsidenten. Auskunft daselbst.

Schwyz. — Chalet für A. Ammann in Galgenen. Erd- und Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Glaserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hafner- u. Reinigungsarbeiten, Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Chaletfabrik, Fribourg, versandt, wo sie bis zum 22. Februar retourniert werden müssen.

Solothurn. — Neubau Bank- und Verwaltungsgebäude Grenchen. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Hartstein, Kanalisations- und armierte Betonarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Herm. Blaser, Architekt, Solothurn, Wengistrasse. Eingaben mit Aufschrift „Neubau Bank- und Verwaltungsgebäude Grenchen“ bis 20. Februar an die Direktion der Kantonalbank Solothurn.

Solothurn. — Korrektion der Kantonsstrasse „Hinteres Riedholz“ bis „Willihofbrücke“ und die Renovation der Willihofbrücke über die Aare. a) Straßenkorrektion: Humus- und Erdarbeiten, ca. 1500 m³, Neuauflösungen, ca. 3500 m², Fahrbahn-Trassebelag, ca. 8700 m², 12 Einfallschächte mit Zementrohrabläufen. b) Brückenrenovation: armierte Betonarbeiten für neue Fahrbahn, ca. 120 m², Schlosser- und Malerarbeiten, Hartgussasphalt, ca. 440 m². Pläne etc. bei der Bauleitung, Ingenieurbureau H. & E. Salzmann in Solothurn. Offeren mit Aufschrift „Straßen- und Brückenofferte Willihof“ bis 15. Februar an das kant. Bau-departement in Solothurn.

Baselland. — Gemeinde Lausen. Erweiterung der Wasserversorgungs-Anlage. Liefern und Verlegen von ca. 400 m Gußmuffenröhren, 150 und 100 mm mit Formstücken und Hydranten, sowie die nötigen Grabarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Itin & Co., Fischmarkt 12, Liestal. Eingaben mit der Aufschrift „Offerete für die Erweiterung der Wasserversorgung“ bis 13. Februar, 17 Uhr an die Gemeindekanzlei Lausen.

Graubünden. — Gemeinde Fanas. 1. Hirtenhütte und Krankenfall auf der Alp „Berg“. Erd-, Maurer-, Zimmer- und Faschnerarbeiten. 2. Einbau eines Stübchens in der Sennhütte auf der Alp Fadur, Mittelsäf. Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten. Pläne etc. beim Gemeindepräsidenten. Ein-